

Einladung zum Online-Vortrag

Univ. Doz. Dr. Klaus BELKE

Österreichische Akademie der Wissenschaften, IMAFO, Abteilung Byzanzforschung

Bithynien und Hellespont, zwei unterschiedliche Provinzen

Mitsamt einer Würdigung der Fertigstellung von TIB 13 von

em. Univ. Prof. Dr. Samuel Lieu

Macquarie University, Sydney (Australien)

Bithynien und Hellespont, Band 13 der Reihe *Tabula Imperii Byzantini* (TIB), behandelt die beiden Provinzen im Nordwesten Kleinasien. In dem Vortrag zur Präsentation des Bandes werden im Rahmen einer allgemeineren Darstellung die Unterschiede zwischen den beiden Provinzen bzw. Regionen herausgestellt. Unterschiede bestehen in Landschaftsformen und Klima, in der Geschichte und in der Funktion innerhalb des Byzantinischen Reiches. Letztere läßt sich für die behandelten Provinzen u. a. durch die größere bzw. weniger große geographische Nähe zu Konstantinopel definieren. Die Konstantinopel zugewandten Teile Bithyniens wurden als Vorstädte der Hauptstadt aufgefasst. In Bithynien wurden in mittelbyzantinischer Zeit zum Schutz der Hauptstadt gegen Araber und Türken Stadtbefestigungen instandgesetzt und verstärkt und an strategisch wichtigen Punkten neue Burgen und Festungen errichtet. Das sog. Kaiserreich von Nikaia (nach 1204–1261) schützte sich mit ähnlichen Mitteln, nun aber in Bithynien und Hellespont gleichermaßen, gegen das Lateinische Kaiserreich sowie gegen die Seldschuken und die entstehenden türkischen Fürstentümer. Auch wirtschaftlich lassen sich unterschiedliche Funktionen feststellen, etwa hinsichtlich der Versorgung von Konstantinopel mit Lebensmitteln. Bithynien spielte hier eine weit größere Rolle als Hellespont.

Zeit: Montag, 12. April 2021, 18.30 Uhr